

# Brief des Vorstands über das erste Halbjahr 2022



„Sehr erfreulich ist der anhaltende Erfolg des iVario. Rund 40% mehr Kochsysteme als im ersten Halbjahr des letzten Jahr konnten wir in diesem Jahr bereits verkaufen. Insbesondere die guten Feedbacks hochzufriedener Kunden und der gute Start in Amerika stimmen uns zuversichtlich für eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte des iVario.“

**Dr. Peter Stadelmann**  
Vorstandsvorsitzender der RATIONAL AG

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
verehrte Kunden und Geschäftspartner,**

das erste Halbjahr 2022 lieferte reichlich Stoff für die Geschichtsbücher. Nach zwei Jahren Corona-Ausnahmestand schien wieder Normalität einzukehren. Doch leider wurde die Corona-Krise nahtlos durch andere Herausforderungen abgelöst.

Die fragilen weltweiten Lieferketten wurden ab März 2022 durch harte Lockdown-Maßnahmen in China weiter destabilisiert. Eine verschärfte Verknappung von Vorprodukten für die Industrie war die Folge. Der Fachkräftemangel hat sich weiter verschärft und der Krieg in der Ukraine führt zu unfassbarem Leid für die Menschen im Land und auch zu einer globalen Verknappung elementarer Lebensmittel und Rohstoffe. Dinge, die von vielen Menschen für selbstverständlich gehalten wurden, sind es nicht mehr. Der Frieden in Europa wurde gebrochen, die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Lebensmitteln und Dienstleistungen scheint nicht mehr sichergestellt, die Inflation ist so hoch wie seit der Erdölkrise nicht mehr. Alles zusammen bedroht unseren Wohlstand.

RATIONAL hat in den letzten zweieinhalb Jahren flexibel auf volatile Umweltbedingungen reagiert. Längere Zahlungsziele für Kunden, virtuelle Vertriebslösungen, Qualifizierung neuer Lieferanten, Neugestaltung von Komponenten oder der Bau teilfertiger Geräte waren die Prominentesten.

Auch bei den aktuellen Herausforderungen und deren Lösung steht für RATIONAL der höchste Kundennutzen an oberster Stelle. Eine davon ist die Lieferfähigkeit. Diese hängt im Moment vor allem von der Verfügbarkeit der Steuerrechner (CPUs) ab. Da unsere europäischen Lieferanten auf Vorprodukte aus Asien angewiesen sind, erleben auch sie Materialengpässe durch Lockdowns in China.

Knappe Elektronikkomponenten und der starke Anstieg der Auftragseingänge haben zu einem Anschwellen des Auftragsbuchs und langen Lieferzeiten geführt. Seit rund 9 Monaten sind wir nicht mehr in der Lage, in gewohnter Geschwindigkeit unsere Geräte auszuliefern. Neben ungewohnt langen Lieferzeiten bedauern wir besonders, dass wir keine genauen Liefertermine garantieren können bzw. dass zugesagte Liefertermine verschoben wurden. Dafür entschuldigen wir uns bei unseren Händlern und Kunden und versichern, dass wir alles in unserer Macht Stehende tun, um dies zu verbessern.

Erfreulich ist, dass wir beim iVario eine deutliche Entspannung sehen. Komponentenengpässe sind weniger drastisch, der Auftragsbestand konnte in den vergangenen Monaten kontinuierlich reduziert werden und die Lieferzeiten nähern sich allmählich wieder den gewohnten Werten an. Neben positiven Kundenfeedbacks und dem guten Start des iVario in Amerika stimmt uns dies zuversichtlich für eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte des iVario.

Ein für uns alle schockierendes Kapitel der Geschichte dieses Jahres ist der Krieg in der Ukraine und dessen Folgen. Aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Situation haben Vorstand und Aufsichtsrat mit der Schließung der russischen Vertriebstochter den geordneten Rückzug aus dem russischen Markt beschlossen. RATIONAL reagierte bereits Anfang März und lieferte keine Geräte mehr nach Russland. Durch das fünfte Sanktionspaket wurde der Export ab April endgültig untersagt. Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war in jeder Hinsicht von Vertrauen gekennzeichnet, deshalb wird der Rückzug ordnungsgemäß und respektvoll bis zum Ende des Jahres 2022 erfolgen. Den Betrieb der in Russland installierten Geräte wollen wir unter Einhaltung der bestehenden Sanktionen durch die Zusammenarbeit mit Partnern sicherstellen.

Neben den direkten Folgen für unsere Mitarbeiter und Partner vor Ort bekommen wir den Ukraine-Konflikt auch indirekt zu spüren. Die Gastronomie wird durch steigende Energiekosten vor Herausforderungen gestellt. Eine Umfrage des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) kam kürzlich zu dem Ergebnis, dass rund 85 % der befragten Unternehmen die steigenden Energiekosten und Lebensmittelpreise spürbar belasten. Auch die Personalkosten, die an die Inflationsentwicklung gekoppelt sind, sehen zwei Drittel der Befragten mit Sorge. Neben den steigenden Kosten für Mitarbeiter klagt die Mehrheit zudem über einen eklatanten Mangel an Fachpersonal.

All diese Herausforderungen erschweren den Neustart der Gastronomie nach zwei Corona-Jahren. Durch unsere intelligenten, energieeffizienten und leicht zu bedienenden Geräte kombiniert mit unseren zahlreichen Service-Angeboten möchten wir unsere Kunden bestmöglich unterstützen, um die vor ihnen stehenden Herausforderungen zu meistern.

Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt sich in Rankweil im österreichischen Vorarlberg. Von Tagungen, Meetings und Übernachtungen über eine eigene Bäckerei bis hin zum À-la-carte-Restaurant vereint das „Firmament“ alles unter einem Dach. Überzeugen Sie sich [in diesem Video](#) selbst, wie Mathias Enzenhofer, Leiter Catering bei Firmament, das Zusammenspiel von iCombi, iVario und ConnectedCooking organisiert. Ernst Seidl, Gründer und Inhaber von Firmament bringt es auf den Punkt: „Man kann effizient arbeiten“.

Erfolgsgeschichten wie diese erinnern uns immer wieder daran, wozu Siegfried Meister RATIONAL gegründet hat. Seit fast 50 Jahren bieten wir den Kunden in Groß- und Gewerbeküchen dieser Welt den größtmöglichen Nutzen. Ein positives Feedback von unseren Kunden bestärkt uns immer wieder darin, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise treffen aber auch private Haushalte und damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als sozial verantwortungsvolles Unternehmen liegt uns das Wohl unserer Belegschaft am Herzen. Um die Folgen der Preissteigerungen für sie zu begrenzen, reagierten wir in Deutschland mit einer höher als geplanten Lohn- und Gehaltserhöhung von etwas mehr als 5 %, die am 1. Juli 2022 in Kraft trat. Die zukünftigen Entwicklungen behalten wir dabei selbstverständlich im Auge.

Durch ihre Leistungsbereitschaft, Unterstützung und Arbeitsergebnisse haben uns unsere Unternehmer im Unternehmen (U.i.U.) durch jede Krise gebracht. Diese nachhaltige Zusammenarbeit ist der Grundstein unseres Erfolgs. Unsere U.i.U. waren die Garanten dafür, die negativen Folgen auf ein Minimum zu reduzieren. Besonders in Krisenzeiten zeigen sich die Vorteile unserer dezentralen Führung und die Übertragung umfassender Verantwortlichkeiten. Das Vertrauen, das wir in unsere U.i.U. setzen, geben uns diese durch Treue und Einsatzbereitschaft zurück. Wir werden auch die kommenden Herausforderungen gemeinsam mit unseren U.i.U. meistern.

Dies war auch ein Grund, warum wir wiederholt Preisträger des „Best Managed Companies Award“ wurden. Damit sind wir stolzer dreimaliger Gewinner des von Deloitte Private, der Credit Suisse, der FAZ und dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. vergebenen Preises. Laut Markus Seiz, Best Managed Company Programmleiter und Director bei Deloitte Private, konnten wir nicht nur durch eine ausgezeichnete Unternehmensführung herausstechen. RATIONAL ist als Preisträger Benchmark für den Mittelstand und steht zugleich für eine starke wie bedachte Wirtschaft in bewegten Zeiten. Auch deshalb haben wir uns dazu entschieden, die Nachfolge von Herrn Peter Wiedemann als technischen Vorstand frühzeitig in die Wege zu leiten. Ab September 2022 erfolgt, wie bereits letzte Woche bekanntgegeben, die schrittweise und geordnete Übergabe des technischen Bereichs an unseren neuen Kollegen Herrn Dr. Martin Hermann. Herr Dr. Hermann war seit 2012 als Geschäftsführer und CTO/COO bei der Hauni Maschinenbau GmbH Hamburg tätig. Dort hatte er die weltweite Verantwortung für Forschung und Entwicklung sowie für Produktion, Supply Chain und Qualitätsmanagement inne. Wir freuen uns, Herrn Dr. Hermann bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ihm viel Erfolg bei RATIONAL.

Ein weiteres wichtiges Kriterium der Jury war der Unternehmenszweck oder neudeutsch Purpose. Mein Vorstandskollege Markus Paschmann hat es bei der Preisverleihung nochmals betont: „RATIONAL hatte schon immer einen Purpose: Wir bieten Menschen, die in Groß- und Gewerbeküchen Speisen thermisch zubereiten, den höchstmöglichen Nutzen.“

Der höchstmögliche Kundennutzen geht für uns einher mit hoher Effizienz und langer Lebensdauer der Kochsysteme. Dadurch sparen wir Ressourcen und schonen die Umwelt. Nachhaltigkeit ist somit seit Gründung des Unternehmens integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir im Wettbewerb „Deutschlands nachhaltigste Mittelständler 2022“ des Finanzmagazins WirtschaftsWoche mit Platz 32 von rund 4.000 Teilnehmern einen Spitzenplatz belegten.

Das ist unser Antrieb und daran werden wir auch in Zukunft festhalten. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen nochmals versichern, dass bei RATIONAL alle U.i.U. ihr Bestes geben, um unseren Partnern auch bei den aktuellen Herausforderungen beiseitezustehen. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



**Dr. Peter Stadelmann**  
Vorstandsvorsitzender  
der RATIONAL AG